

06. März 2026: Thinktank – "Frieden denken" (Workshop)

Thinktank – Frieden denken

Dieses Format schafft Raum für gemeinsames Nachdenken, für Visionen, Zweifel, Intuitionen und konkrete Ideen. Ziel ist kein Konsens, sondern eine Stärkung unserer kollektiven Denkfähigkeit. Denn: Was gedacht wird, wird möglich.

Über diesen Workshop

Der Krieg in der Ukraine und die Gewalt im Gazastreifen sind in kürzester Zeit nicht mehr die einzigen erschütternden Schauplätze globaler Gewalt geworden. Wehrpflicht, Aufrüstung und Kriegsrhetorik prägen öffentliche Debatten. In dieser Zeit sind Räumen, in denen Friedensperspektiven gedacht, geteilt und geübt werden, für das Kommen des Friedens notwendig.

In diesem Denkraum möchten wir gemeinsam die Frage stellen:

Was wäre, wenn wir 100 Milliarden Euro – nicht für Waffen, sondern für Frieden – zur Verfügung hätten?

In einer World-Café-ähnlichen Struktur durchlaufen wir mehrere Schritte:

- Welche politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Maßnahmen sind nötig?
- Welche Institutionen, Initiativen und Menschen müssen lokal, regional und national gestärkt werden?
- Wo in Zivilgesellschaft, Regierung, Bildung, Kultur oder Unternehmertum muss investiert werden?

Dabei geht es nicht um fertige Lösungen oder politische Programme. Es geht um etwas Grundlegenderes: **das Denken selbst üben**. Wir sind es gewohnt, militärische Budgets, Strategien und Eskalationslogiken zu denken – aber kaum, Frieden zu imaginieren und zu strukturieren.

Dieses Format schafft Raum für gemeinsames Nachdenken, für Visionen, Zweifel, Intuitionen und konkrete Ideen. Ziel ist kein Konsens, sondern eine Stärkung unserer kollektiven Denkfähigkeit. Denn: **Was gedacht wird, wird möglich – und was gesagt werden kann, kann beginnen zu wirken.**

Philip Stoll moderiert die Session zusammen mit Jonah Artmann. Gemeinsam begleiten die beiden kreative Gesprächs-, Reflexions- und Visionsformate.

Zum Veranstaltungsort:

Das Café Leye, im Zentrum Wittens, ist ein altes Traditionscafé mit den wohl schönsten Räumlichkeiten der Stadt. Darin finden viele Kulturveranstaltungen statt und wir nutzen den Raum oft und sehr gerne für unsere sozialen Workshops. Bahnhofstrasse 13, 58452 Witten.
Kontakt: Felix Swiatek und Philip Stoll; info@fakt21.de , 0234-3336749

Mitwirkende

Jonah Artmann

Künstler, Bildungsreferent, Forscher zu „Zukunft“

Philip Stoll

Künstler und Kulturreferent, Geschäftsführung und Leiter des Bildungswerks fakt

Jetzt anmelden

unter: <https://fakt21.de/workshops/thinktank-frieden-denken-3/>

Gerne gibt es bei den Tickets Ermäßigungen auf Nachfrage.